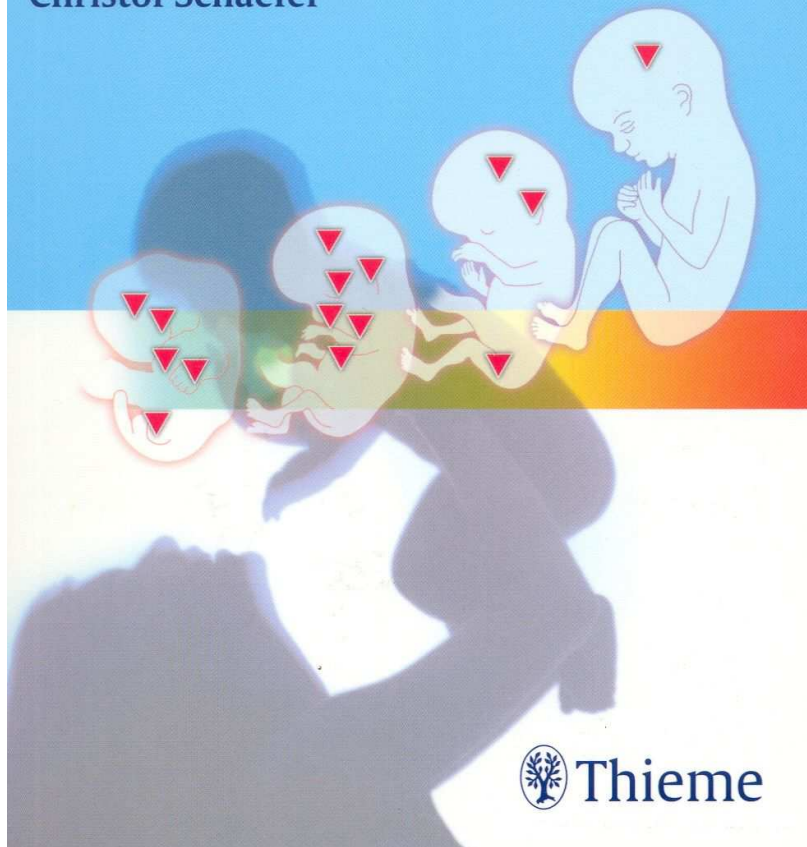


Psychopharmakotherapie in Schwangerschaft und Stillzeit

Möglichkeiten und Grenzen

Anke Rohde
Christof Schaefer



 Thieme

Psychopharmakotherapie in Schwangerschaft und Stillzeit

Anke Rohde, Christof Schaefer

2006

40 S., 8 Abb., flexibles Taschenbuch

EUR [D] 19,95 | CHF 34,90

ISBN-10: 3131343311

ISBN-13: 9783131343314

Zum Inhalt

Obwohl die Mehrzahl psychisch kranker Frauen zwischen Pubertät und Klimakterium erkrankt, ist die Behandlung schwangerer Frauen oder die Beratung von Patientinnen mit Kinderwunsch für Psychiater nicht die tägliche Routine. Besonders die Gabe von Psychopharmaka in der Schwangerschaft oder bei stillenden Müttern ist angstbesetzt - sicher nicht zuletzt durch den mittlerweile über 40 Jahre zurückliegenden Contergan-Skandal. Aus dem Gefühl der Fürsorge für die Patientin und das ungeborene Kind resultiert nicht selten eine spontane, nicht immer gut durchdachte Empfehlung, die Medikation im Kontext einer Schwangerschaft abzusetzen oder umzustellen, einer psychisch kranken Patientin ganz von einer Schwangerschaft abzuraten oder sogar einen Schwangerschaftsabbruch zu empfehlen.

Auf dem speziellen Erfahrungshintergrund der eigenen Tätigkeit etablierten die beiden Autoren das Internetportal www.frauen-und-psychiatrie.de, das sowohl Ärzten als auch Patientinnen Antworten auf die meisten Fragen im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Stillzeit gibt. Im vorliegenden Buch werden nun die wichtigsten Informationen in gedruckter Form vorgelegt. In tabellarischer Form sind insbesondere die "neuen" Substanzen, wie atypische Neuroleptika und moderne Antidepressiva, mit allen aktuellen Informationen zu möglichen Auswirkungen auf das ungeborene bzw. gestillte Kind kompakt und übersichtlich dargestellt. Auch eventuelle Einflüsse auf Menstruationszyklus, Prolaktinspiegel und ggf. Kontrazeptiva werden aufgegriffen.